



Leistungsbericht Ausgabe 2002

Kreisfreie Stadt Dortmund

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2002

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2001, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch Mittel außerhalb des Haushalts) finanziert werden. Sie enthält keine Mittel von rechtlich selbständigen Einrichtungen und Eigenbetrieben des LWL.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die sowohl an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Erfasst sind rd. 80 % des bewirtschafteten Ausgabevolumens (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe des LWL).

Inhalt

I. Ausgaben

1.	Sozialhilfe u.ä	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 3
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 3
1.3	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	S. 4
1.3.1	Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	S. 4
1.3.2	Pflegekonferenzen	S. 4
1.4	Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	S. 5
1.5	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	S. 5
1.6	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 6
1.7	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	S. 6
2.	Gesundheitswesen	
2.1	Landesbetreuungsamt	S. 7
2.2	Drogenbekämpfung	S. 7
3.	Sonderschulen	S. 7
4.	Jugendhilfe	
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 8
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 8
4.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 9
4.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 9
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 10
5.2	Kriegsopferfürsorge	S. 11
6.	Kulturpflege	
6.1	Denkmalpflege	S. 13
6.2	Archivpflege	S. 14
6.3	Museumspflege	S. 14
6.4	Allgemeine Kulturpflege	S. 15
7.	Landschafts- und Baukultur	S. 16
8.	Unternehmensbeteiligungen	
8.1	Kraftverkehr	S. 16
8.2	Eisenbahn	S. 16
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	S. 17
II.	Landschaftsumlage	S. 20
III.	Arbeitsplätze	S. 21

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort in Dortmund als überörtlicher Sozialhilfeträger	102.112.971 ¹⁾	173,04	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskör- perschaft)
davon:			
● Hilfe zur Pflege	28.317.999	47,99	
● Eingliederungshilfe und Sonstiges	73.794.972	125,05	
<i>Zum Platzangebot in Dortmund:</i>			
<i>Vollstationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen</i>	4.090		
<i>Kurzzeitpflege</i>	146		
<i>Tagespflege</i>	116		
<i>Werkstätten für Behinderte</i>	1.341		
<i>Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	671		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	122		
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 2.011 EmpfängerInnen mit Wohnort in Dortmund	6.311.443	10,70	Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 90.646.980 € / 153,60 €/EW (Eigenmittel)

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	4.129.643	6,99	
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	3.695.307	6,25	rd. 25 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 75 % Eigenmittel
<i>Pflegedienste und -einrichtungen in Westfalen-Lippe erhalten vom LWL verschiedenartige Zuwendungen. Diese können sich auf Investitionskosten, Miet- oder Personalkosten beziehen.</i>			
In die Stadt Dortmund sind Mittel geflossen für:			
● komplementäre ambulante Dienste (Personalkosten)	108.138	0,18	
● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten)	592.635	1,00	
● vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten)	2.994.534	5,07	
1.3.2 Pflegekonferenzen			
<i>Der LWL zahlt Zuschüsse an die kreisfreien Städte und Kreise zur Durchführung von Pflegekonferenzen, die auf regionaler Ebene das vorhandene Angebot und den Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten aufeinander abstimmen sollen.</i>			
Die Stadt Dortmund hat hierfür in 2001 Zuschüsse erhalten in Höhe von:	434.336	0,74	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Dortmund aus Landesmitteln	248.152	0,42	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder, Werkstätten für Behinderte, Nichtsesshaftenhilfe (Investitionskosten) ● Frauenhäuser (Personalkostenzuschüsse) <p><i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i></p>	124.469	0,21	
	123.683	0,21	
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	279.875	0,48	Eigenmittel
<p><i>Psychisch Behinderte werden in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Einzelwohnungen freier und kommunaler Träger ambulant betreut, um eine stationäre oder teilstationäre Unterbringung zu beenden oder eine Rückkehr in eine solche Unterbringung zu vermeiden. Außerdem wird das Beschützte Wohnen auch von den Kliniken des LWL für Erwachsenenpsychiatrie selbst durchgeführt.</i></p> <p>Die Mittel entfallen auf:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> ● Personalkosten für 30 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger in Dortmund ● Betreuungskosten für 30 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 	109.417	0,19	
	170.458	0,29	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.</i></p> <p>In Dortmund sind 5 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 267 Auszubildende in 24 Kursen gezahlt:</p>	2.576.680	4,37	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<p>1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen</p> <p><i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i></p> <p>In Dortmund hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:</p>	21.475	0,03	Eigenmittel
<p>Sie entfallen auf</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Beratungsstellen für Suchtkranke ● Familienpflege behinderter Menschen ● Beratungsstellen für Gehörlose 	8.692	0,01	
	—	—	
	12.783	0,02	
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	115.680.239	196,03	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Deren Ziel ist es, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen, die psychisch Kranken und behinderten Menschen helfen, wenn diese nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Neben der finanziellen Förderung plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 7 Betreuungsvereine mit Standort in Dortmund	146.740	0,25	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	–	–	rd. 15 % Landesmittel im Haushalt, rd. 85 % Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	146.740	0,25	
3. Sonderschulen			
463 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort in Dortmund besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	5.012.437 ¹⁾	8,49	rd. 60 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 3.077.226 € / 5,21 €/EW (Eigenmittel)

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
4. Jugendhilfe			
<p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe in Westfalen-Lippe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal vor. Dazu gehört Personal aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik sowie juristisches Personal für die Rechtsberatung in den Jugendämtern und bei den freien Trägern. – Dieser Service des Landesjugendamtes kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort in Dortmund (ohne integrative Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) bereitstellt und neue Plätze (Investitionskosten) schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen (SiT-Programm). Darüber hinaus finanziert er FachberaterInnen, die die pädagogische Betreuung des Kindergartenpersonals übernehmen.</i></p>	27.152.169	46,01	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p>4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 198 behinderten Kindern in 103 Kindergärten (Standort Dortmund)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>	1.195.331	2,03	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Dortmund)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p>	1.022.201	1,73	rd. 95 % Landes-, rd. 5 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p><i>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Erziehungsberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Ferienfreizeiten für Familien mit geringem Einkommen 	1.767.685	2,99	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Jugendhilfe insgesamt	31.137.386	52,76	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe <i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben aus Dortmund, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % (ab dem 01.01.2001) nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein.</i> <i>Die Stadt Dortmund zählt zusammen mit den Städten Lünen, Schwerte und Selm aus dem Kreis Unna zum Arbeitsamtsbezirk Dortmund, in dem zur Zeit 10.964 Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzt sind. Dies entspricht einer Beschäftigungsquote von durchschnittlich 5,9 %.</i> Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:	1.590.317	2,69	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber in Dortmund 	1.133.312	1,92	
<ul style="list-style-type: none"> ● Schwerbehinderte mit Wohnort in Dortmund 	124.942	0,21	
<ul style="list-style-type: none"> ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter in Dortmund 	332.063	0,56	
<i>Diese Mittel, die ausschließlich für berufstätige Schwerbehinderte bestimmt sind, werden vom Integrationsamt bzw. von der örtlichen Fürsorgestelle in Dortmund ausgezahlt. Arbeitgeber erhalten diese Gelder, um neue Arbeitsplätze zu schaffen oder bestehende behinderungsgerecht umzugestalten. Die behinderten Menschen bekommen die Leistungen als begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben.</i> Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2001 in Westfalen-Lippe 4,1 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5.2 Kriegsoferfürsorge <i>Die Mittel der Kriegsoferfürsorge erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i> darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegegeld) für 510 EmpfängerInnen mit Wohnort in Dortmund 	9.718.471	16,47	Die Ausgaben in der Kriegsoferfürsorge (ohne Pflegegeld) werden zu rd. 55 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegegeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	11.308.788	19,16	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	163.285.590	276,69	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>6. Kulturpflege</p> <p><i>Die Leistungen von kulturellen Einrichtungen lassen sich allein unter finanziellen Aspekten nicht angemessen beschreiben. Gerade die durch den Kulturbetrieb geschaffenen immateriellen Werte verlangen nach einer differenzierten Beschreibung, wie sie in der vorliegenden Ausgabenstatistik nicht geleistet werden kann. – Im folgenden werden daher fast nur Zuwendungen an öffentliche und private Träger ausgewiesen. Auf die Mitgliedskörperschaften nicht aufgeteilt werden u.a.:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● <i>Unterhaltungs- und Investitionskosten der Museen,</i> ● <i>Kosten für hochqualifiziertes Personal, das in Museen und Ämtern beschäftigt ist und die</i> ● <i>Kosten für die Planung, Durchführung und Unterstützung westfalenweiter Projekte und Veranstaltungen von zentraler kultureller Bedeutung, die in mehrjährigem Turnus durchgeführt werden (z.B. das Projekt „Säkularisation“ in 2003). Auch teilregionale Initiativen wie das Projekt „Gartenlandschaft OWL“ mit den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn und der Stadt Bielefeld (2000-2002) sowie die Entwicklung des „Kulturatlas Westfalen“ als Internetportal für die westfälischen Kommunen gehören hierzu.</i> 			

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern einschließlich technischer Kulturdenkmäler zuständig, unabhängig davon, ob es sich um Fördermittel des Landes oder Eigenmittel handelt. Die hier ausgewiesenen LWL-Mittel machen dabei im Verhältnis zu den Landesmitteln den kleineren Teil aus. – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege in Dortmund	36.314	0,06	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	36.314	0,06	rd. 70 % Landesmittel im Haushalt, rd. 30 % Eigenmittel
<i>In der Baudenkmalpflege betreut das Gebietsreferat West im Westf. Amt für Denkmalpflege die Stadt Dortmund und weitere 7 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i>			
<i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 3 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i>			
<i>Beratung für Restaurierungsarbeiten übernehmen für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in.</i>			

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.2 Archivpflege			
<i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i>			
Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Dortmund	65.098	0,11	Eigenmittel
6.3 Museumspflege			
<i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert. Darüber hinaus hält es für Restaurierungsarbeiten die Zentrale Restaurierungswerkstatt Gelsenkirchen vor. Museen in Trägerschaft der Mitgliedskörperschaften können dort ihre musealen Objekte fachlich konservieren und restaurieren lassen.</i>			
Die Zuschüsse an 2 Museen in Dortmund betragen:	78.783	0,13	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Allgemeine Kulturpflege <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen in Dortmund betragen: Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> ● die Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e.V. ● die Gesellschaft für westfälische Wirtschaftsgeschichte ● die Gesellschaft zur Förderung des Strukturwandels in der Arbeitsgesellschaft und ● die Naturbühne Dortmund-Hohensyburg 	6.085	0,01	Eigenmittel
Kulturpflege insgesamt	186.280	0,31	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Landschafts- und Baukultur			
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
In Dortmund wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	–	–	Eigenmittel
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel
<i>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)</i>	163.471.870	277,00	

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä	115.680.239	196,03
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	102.112.971	173,04
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	6.311.443	10,70
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	4.129.643	6,99
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	3.695.307	6,25
1.3.2 Pflegekonferenzen	434.336	0,74
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	248.152	0,42
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	279.875	0,48
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	2.576.680	4,37
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	21.475	0,03
2. Gesundheitswesen	146.740	0,25
2.1 Landesbetreuungsamt	146.740	0,25
2.2 Drogenbekämpfung	–	–

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	5.012.437	8,49
4. Jugendhilfe	31.137.386	52,76
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	27.152.169	46,01
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	1.195.331	2,03
4.3 Förderung der Jugendarbeit	1.022.201	1,73
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	1.767.685	2,99
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	11.308.788	19,16
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	1.590.317	2,69
5.2 Kriegsopferfürsorge	9.718.471	16,47
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	163.285.590	276,69

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	186.280	0,31
6.1 Denkmalpflege	36.314	0,06
6.2 Archivpflege	65.098	0,11
6.3 Museumspflege	78.783	0,13
6.4 Allgemeine Kulturpflege	6.085	0,01
7. Landschafts- und Baukultur	–	–
8. Unternehmensbeteiligungen	–	–
8.1 Kraftverkehr	–	–
8.2 Eisenbahn	–	–
<i>Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)</i>	163.471.870	277,00

II. Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Dortmund hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2001	103,3	175,30	14,5
2002	99,6	168,70	14,3

Nachrichtlich:

Zur Einnahmestruktur des LWL

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2001 beziehen sich sowohl auf Haushaltsmittel als auch auf Mittel außerhalb des Haushalts (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe).

	Mio. €	in %
Haushalt des LWL		
- Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.243,2	42
- Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes	339,8	12
- Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	367,0	13
- Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	211,8	7
- Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾ sowie Einnahmen des Vermögenshaushalts	289,8	10
Mittel außerhalb des Haushalts (Landes- und Bundesmittel, Sonstiges)	484,3	16
Einnahmen insgesamt	2.935,9	100

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)

2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)

3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2002
<p>Krankenhäuser</p> <p>Westf. Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund</p> <p><i>Angeschlossen sind:</i> Tagesklinik für Allgemeinpsychiatrie Gerontopsychiatrie (ab Oktober 2002) Institutsambulanz Tagesstätte für psychisch Behinderte</p>	<p>920</p>
<p>Sonderschulen</p> <p>Westf. Schulen für Körperbehinderte Dortmund Gehörlose Dortmund Blinde und Sehbehinderte Dortmund Sprachbehinderte Dortmund</p> <p>Rhein.-Westf. Realschule für Hörgeschädigte Dortmund</p> <p>Schul- und Internatsverwaltung Dortmund Westf. Schülerinternat Dortmund</p>	<p>110</p>
<p>Jugendhilfe</p>	<p>–</p>
<p>Kulturpflege</p> <p>Außenstelle des Westf. Archivamtes im Westf. Wirtschaftsarchiv Dortmund</p> <p>Westf. Industriemuseum – Zeche Zollern 2/4 Dortmund (Zentrale Aufgaben)</p>	<p>92</p>
<p>Beschäftigte insgesamt</p>	<p>1.122</p>

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: <http://www.lwl.org>
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2002